jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1998/3/17 4Ob80/98p, 4Ob6/12d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.03.1998

Norm

UrhG §15
UrhG §42 Abs1
UrhG §42 Abs4

Rechtssatz

Das Gesetz setzt als selbstverständlich voraus, dass die Vervielfältigung mittels eines rechtmäßig erworbenen Werkstückes geschieht (Nordemann/Vinck/Hertin, Urheberrecht8 § 53 Rz 4 mwN). Um welche Art von Erwerb es sich handelt, ist ohne Bedeutung; auch wer das Werkstück geschenkt erhalten hat, kann es innerhalb der vom Gesetz gezogenen Schranken zum eigenen Gebrauch vervielfältigen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 80/98p
  Entscheidungstext OGH 17.03.1998 4 Ob 80/98p
- 4 Ob 6/12d
  Entscheidungstext OGH 11.05.2012 4 Ob 6/12d
  Vgl; Beisatz: Hier: Digitale Privatkopie. (T1); Bem: Zum Vorabentscheidungsersuchen zu Art 5 Abs 1 und Abs 2 lit b Info-RL siehe RS0128000. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109510

Im RIS seit

16.04.1998

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at